

II- 344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 31. August 1983
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft

Zl. 10.009/61-4/83

118 AB

1983 -09- 05

zu 85 J

--
Klappe - Durchwahl

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten WIESER und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Kosten der in dem Sekretariat des Bundesministers für soziale Verwaltung beschäftigten Bediensteten, Nr. 85/J.

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Frage 1:

"Wieviele Bedienstete sind in Ihrem Sekretariat beschäftigt und wie werden sie eingestuft?"

Antwort:

In meinem Sekretariat, zu welchem auch die Pressestelle gehört, sind beschäftigt:

Verwendungs- (Entlohnungs)gruppe	Zahl der Bediensteten
A(a)	3, hievon einer f. Pressestelle
B(b)	1 (Pressestelle)
C(c)	3
D(d)	1

Frage 2:

"Mit welchen Personen bestehen derzeit in Ihrem Ressort Sonderverträge, Arbeitsleihverträge, Konsulentenverträge oder sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge?"

- 2 -

Frage 3:

"Wie hoch ist das vertraglich vereinbarte monatliche bzw. jährliche Entgelt dieser Personen und welche Leistungsverpflichtungen stehen dem gegenüber?"

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Im Ressort bestehen Sonderverträge, Arbeitsleihverträge und Konsulentenverträge mit den nachstehend angeführten Personen, bei welchen jeweils auch die Leistungsverpflichtungen (Aufgabenbereich) angeführt sind. Das Beschäftigungsausmaß beträgt, soweit nicht anderes angegeben ist, 40 Wochenstunden. Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes bin ich nicht befugt, das Entgelt anzugeben. Im übrigen wird auf die Anfragebeantwortung des Bundeskanzlers, Nr. 1534/J, vom 1. Februar 1982 verwiesen.

a) Sonderverträge gemäß § 36 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948:

aa) Zentralstelle:

Dr. Roland LENGAUER	Sekretär des Bundesministers
Dr. Gerhard STROHMEIER	Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ressortpolitik, Koordinierung und Planung, Sozialbericht und Tätigkeitsbericht des Ressorts
Eduard BLASCHKA	Organisator für Datenverarbeitung
Franz EHRSCHWENDNER	Organisator für Datenverarbeitung
Wolfgang KOTLAN	Organisator für Datenverarbeitung
Hermann HUBER	Versicherungsmathematiker
Johann STEFANITS	Informatiker

bb) Landesarbeitsämter:

Hier bestehen mit acht Bediensteten unbefristete Sonderverträge für Hausbesorger und Heizer, wobei keine Arbeitszeit festgesetzt ist; das Zeitausmaß und damit die Entlohnung richtet sich nach den durchzuführenden Tätigkeiten.

- 3 -

cc) Landesinvalidenämter:

Mit folgenden Ärzten wurden Sonderverträge abgeschlossen:

	Beschäftigungsausmaß (Wochenstunden)
Obermedizinalrat Dr. Walter CHIBA	28,5
Obermedizinalrat Dr. Richard LANGER	28,5
Obermedizinalrat Dr. Walter RIEGER	39
Dr. Gabriele TINTERA	39
Medizinalrat Dr. Norbert HEGER	39
Medizinalrat Dr. Karl MENHOFER	28,5
Medizinalrat Dr. Helmut HEIDLER	28,5
Dr. Otto MÖLTNER	23
Dr. Kurt GROND	32,5
Dr. Abdo HAWACH	32,5
Dr. Ingeborg SCHLATTE	20
Dr. Gudrun KNAPP	13
Medizinalrat Dr. Herbert WOJTA	16
Dr. Albert RAUSCHA	20
Dr. Wolfgang BUCHINGER	30
Dr. Thomas HILVERTH	39
Dr. Tatjana LENHARDT	39
Dr. Sophie STUSCHKA	39
Diese Dienstverhältnisse sind unbefristet.	
Dr. Irmella STEINERT	40
Dieses Dienstverhältnis ist befristet auf die Dauer des Bestehens des Beratungsdienstes für entwicklungsgestörte Kinder und Jugendliche im Burgenland.	
Viktor WETESCHNIK Orthopädiemechanikermeister	25 (unbefristet)

- 4 -

dd) Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten:

Karl HAUPT	Werkstättenleiter
4	Meister
4	Hilfsmeister
17	Arbeiter

ee) Geschäftsstelle der Heimarbeitskommissionen:

Johann HITSCH	Entgeltberechner
Ernst KLABOUCH	Entgeltberechner
Gottfried NIEGL	Entgeltberechner
Fritz PÖSCHKO	Entgeltberechner
Hedwig WITTMANN	Entgeltberechner

ff) Arbeitsinspektion:

Dr.med. Solveig FIEDLER	Arbeitsinspektionsarzt
Dipl.Ing.Dr.techn. Gustav GROSS	Amtsvorstand (bis 31.8.83)
Dipl.Ing. Erich HUBER	Strahlenfachmann
Dr.med. Yaghoub GHAFOURI-KHARAZI	Arbeitsinspektionsarzt
Dr.med. Harro DANNINGER	Arbeitsinspektionsarzt

b) Arbeitsleihverträge:Zentralstelle

Mathias DROTLEF	Kraftwagenlenker des Bundesministers
-----------------	--------------------------------------

c) Konsulentenverträge:Zentralstelle

Dr.med. Maria HALLER	Betriebsärztin für die im Regierungsgebäude untergebrachten Zentralstellen (9 Wochenstunden)
----------------------	--

- 5 -

Frage 4:

"Wie begründen Sie den Umstand, daß in den genannten Fällen kein normales Dienstverhältnis besteht bzw. für diese Tätigkeit nicht Beamte oder Bedienstete mit einem normalen Dienstvertrag herangezogen werden?"

Antwort:

Die Verträge mußten eingegangen werden, weil es nicht möglich war, die erforderlichen Fachkräfte für die angeführten Aufgaben zu schemamäßigen Bedingungen zu gewinnen.

Frage 5:

"Haben die oben genannten Personen befristete oder unbefristete Verträge?"

Frage 6:

"Wenn es sich um befristete Verträge handelt, bis wann sind sie befristet?"

Antwort zu den Fragen 5 und 6:

Die Verträge sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, soweit in der Antwort zu den Fragen 2 und 3 nicht eine Befristung angegeben ist.

Frage 7:

"Sind Sie bereit, dem Anfragesteller Vertragskopien zur Verfügung zu stellen?"

Antwort:

Im Hinblick auf die Ausführungen zu den Fragen 2 und 3 ist es mir nicht möglich, Vertragskopien zur Verfügung zu stellen.

- 6 -

Frage 8:

"Wieviele Dienstwagen gibt es in Ihrem Ressort und welche Dienstwagen stehen Ihnen bzw. Ihrem Staatssekretär zur Verfügung"?

Antwort:

Hinsichtlich der Anzahl der dem Bundesministerium für soziale Verwaltung zugewiesenen Dienstwagen verweise ich auf den "Systemisierungsplan für Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1983".

Mir steht ein Dienstwagen der Kategorie III zur Verfügung.

Der Bundesminister:

